

## Energie- und Umweltpolitik

Häcker bekennt sich durch die Verwirklichung und kontinuierlich Verbesserung eines Umweltmanagementsystems zur ökologischen Verantwortung und trägt die Mitverantwortung für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlage.

Bei Häcker werden Mitarbeiter aktiv in die Themen Energie und Umweltschutz eingebunden.

Häcker reduziert seinen Energieverbrauch u. a. durch den Einsatz von erneuerbarer Energien und steigert seine Energieeffizienz durch die dauerhaft geprüfte Verwirklichung und Eignung eines Energiemanagementsystems.

Die kontinuierliche Verbesserung in Energie- und Umweltbereichen und die Reduzierung der Umweltbelastungen werden bei Häcker stetig vorangetrieben.

Bei der Entwicklung neuer Produkte und Materialien spielt das nachhaltige Agieren bei Häcker eine große Rolle.

Häcker arbeitet nach Grundprinzipien wie Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Häcker pflegt eine offene Kommunikation mit Behörden, Anliegern und anderen interessierten Kreisen.

Häcker bezieht Dienstleister, Geschäftspartner und Lieferanten in den Verbesserungsprozess mit ein.

Die stetig steigenden rechtlichen Verpflichtungen und Anforderungen werden bei Häcker umgesetzt und dienen als Grundlage für Standortsicherheit und Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und Kunden.

Häcker handelt nach Grundprinzipien, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt minimieren, wie z.B. die Senkung der Emissionen und die Energieeinsparung.

Häcker verpflichtet sich, die Verfügbarkeit von Informationen und die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen zum Erreichen der Umwelt- und Energieziele sicherzustellen.

Die Ermittlung von Umweltaspekten und Energierelanzanzen bei Produkten, Investitionen und Abläufen ist bei Häcker selbstverständlich.

Häcker zieht energieeffiziente Produkte und Dienstleistungen, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll ist, in der Neubeschaffung vor.

Rödinghausen, den 20.01.2026



Dirk Krupka  
CTO

